

Hohes Niveau, schlechte Dynamik

11.09.08

Schuster muss wieder Gas geben

Das neueste Ergebnis des wissenschaftlichen Städterankings der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) ist veröffentlicht.

Nach Auffassung der Jungen Union Stuttgart sei der erreichte sechste Platz ein herber Rückschritt. „Natürlich ist Platz 6 von 50 keine Tragödie, es erstaunt aber schon warum wir plötzlich um 4 Plätze nach hinten rutschen“, kommentiert der Stuttgarter JU Chef, Fabian Mayer das Ranking. Es fehle an der Dynamik, der Aufwärtstrend sei stark gebremst. „Stuttgart darf sich nicht auf den Lorbeeren der vergangenen Jahre ausruhen, solche Botschaften müssen wach rütteln“, so Mayer weiter.

Besonders bedauerlich sei nach Auffassung des CDU Nachwuchses, dass man im Bereich der Sicherheit mit 10.128 Straftaten nur noch Platz 22 einnehme. "Kinderfreundlichste Stadt heißt auch, sicherste Stadt - und davon sind wir weit entfernt", adressiert Mayer an den Stuttgarter Oberbürgermeister.

Erschreckend sei außerdem die Entwicklung der Investitionsquote. Diese fiel innerhalb von vier Jahren um 11,8 % wodurch Stuttgart in diesem Bereich den letzten Platz einnimmt. „Wenn uns die Investoren weg laufen, wird sich das natürlich auch auf die Beschäftigungslage auswirken“, warnt Mayer, „ein Blick auf die Arbeitskosten könnte eine Erklärung liefern.“ Für die

Entwicklung der Arbeitskosten rutschte Stuttgart im Ranking auf den vorletzten Platz.

Oberbürgermeister Wolfgang Schuster dürfe in der zweiten Hälfte seiner letzten Amtszeit nicht den Biss verlieren. „Ich kann nur hoffen, dass man diese Zahlen genau analysiert und Schuster dann mit konkreten Handlungsvorschlägen aufwartet“, fordert der JU Vorsitzende.

Außerdem müsse die Stadt endlich aus den Negativschlagzeilen rauskommen. „Kein Ausbau des Flughafens und ständige Verzögerungen bei Stuttgart 21 erwecken nicht den Eindruck als sei dies die Stadt der Macher“, so Mayer zum Schluss.

JUNGE UNION Stuttgart Seyfferstraße 40a 70197 Stuttgart fon/fax: (07 11) 615 34 15 www.ju-stuttgart.de	Ansprechpartner: Pressereferent Uwe Bormuth Telefon: (0172) 4799007 uwe.bormuth@ju-s.de
--	---